

AG Transfer – Virtuelles Meeting – Ergebnisniederschrift

am Donnerstag, 13.01.2022 von 09:00-11:00 Uhr

Teilnehmende: 39

Tagesordnung

Was	Wer	wann
1. Start und Aufgaben OM-Transferzentrum Köln	Eda Pientak, Theresa Joerißen – OM-Transferzentrum Köln	09:00
2. Potenzialanalyse Betrieblicher Umweltschutz (OM-A 3.6) – Stand der Entwicklung	Aiko Müller-Buczik - DEN – Deutsches Energieberaterdatenbank	09:30
3. OM-Zeichen-Datenbank auf Grundlage vom OM-Praxisstandards OM-A 1-3	Oleg Cernavin -Stiftung Mittelstand – Gesellschaft - Verantwortung	10:00
4. Handbuch und Seminarangebote KI in Betrieb	Bruno Schmalen -Stiftung Mittelstand – Gesellschaft - Verantwortung	10:30
5. Verschiedenes		
Ende		11:00

1. Start und Aufgaben OM-Transferzentrum Köln

Die neuen Mitarbeiterinnen des Transferzentrums Köln stellen sich und ihre Tätigkeiten vor siehe **Anlage 1.**

Das neue Team des Transferzentrums Köln ist im Januar 2022 gestartet. Die drei Mitarbeiterinnen haben folgende schwerpunktmäßigen Tätigkeiten:

- Larissa Weidmann (weidmann@stiftung-m-g-v.de, 0170 6998616):
Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsfluss; Büroorganisation
- Eda Pientak (pientak@stiftung-m-g-v.de, 0151 18927069):
Arbeitsforschung
 - Theresa Joerißen (joerissen@stiftung-m-g-v.de, 0170 7108146):
Regionale Netzwerke

Das Büro in Köln befindet sich auf der Hohe Str. 85-87, 50667 Köln (0221 80091880). Die Kolleginnen laden alle OM-Partner herzlich in die Räumlichkeiten ein.

Beschlussprotokoll AG Transfer vom 13012022_2/4

Die entsprechenden Kontaktdaten können gerne gestreut werden. Das Transferzentrum Köln ist zuständig für die OM-Produkte. INQA-Produkte können online und kostenlos über die INQA-Website bestellt werden.

2. Potenzialanalyse Betrieblicher Umweltschutz (OM-A 3.6) – Stand der Entwicklung

Aiko Müller-Buchzik stellt den Stand der Entwicklung vor – siehe **Anlage 2**.

- Der Check ist aufgebaut wie die bestehenden Checks. Er umfasst sechs konkrete Themen sowie weiterführende Praxistipps.
- Am 14.01.2022 bespricht sich die AG Umweltschutz und stellt den Check anschließend erneut zur Kommentierung bereit.
- Titel „Betrieblicher Umweltschutz“ gewählt, da er dieses riesige Thema gut zusammenfasst.
- Die erste Abstimmungsrunde des Checks ist abgeschlossen, die AG zum Umweltcheck hat die Änderungswünsche eingearbeitet und wird am 14.01.2022 eine weitere Fassung verabschieden.

Der Check wird als guter Einstieg wahrgenommen, es sind aber Erweiterungen gewünscht: die Themen Klimaneutralität und Sozialpartnerschaft sollen aufgenommen werden „Klimaneutralität“ als eigenes Thema. Ein Papier mit zusätzlichen Informationen und Gedankenanstößen findet sich [hier](#). Die AG weist darauf hin, dass diese Themen bereits enthalten sind. Ein Betrieb, der den Check komplett umsetzt, ist bis 2030 klimaneutral. Viele Beispiele für CO₂-Reduktion sind bereits im Check enthalten. Der Begriff „Klimaneutralität“ sowie ein Hinweis auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes wird von der AG noch eingefügt.

To-Do

Die AG Umweltcheck wird in der nächsten Woche die überarbeitete Fassung des Checks an alle Partner herumschicken. Die AG Umweltcheck bittet alle, konkrete Vorschläge, Korrekturen und Hinweise in das Papier (offenes Word-Dokument) einzuarbeiten.

Die AG Umweltcheck bietet an, einen Workshop zu organisieren, in dem der Check diskutiert wird.

3. OM-Zeichen-Datenbank auf Grundlage vom OM-Praxisstandard OM-A 1-3

Oleg Cernavin stellt das Thema OM-Zeichen in Zusammenhang mit der Lieferantendatenbank vor – siehe **Anlage 3**.

- Ursprung ist eine Diskussion mit Siemens über die Gestaltung der Qualifikation von Lieferanten (wirkungsvolle Gestaltung, da Managementsysteme bspw. oft zu teuer für KMU sind). Viele KMU haben kein Managementsystem und könnten über Zeichen niederschweligen Zugang zu dem Thema erhalten und sich so überhaupt damit auseinandersetzen.

Beschlussprotokoll AG Transfer vom 13012022_3/4

- Lösung/Idee: Niederschwellige Selbstbewertung anhand des GDA-Organisationschecks. Diese Selbstbewertung wird über ein Tool auf ihre formalen Anforderungen hin geprüft.
- Marketing: Ideal wäre ein OM-Zeichen ähnlich einem CE-Zeichen (sehr niederschwellig, kein zertifiziertes System; Selbsterklärung auf Grundlage eines OM-Standards zum guten Management).
- Zukunft: Möglichkeit über Potenzial-Analyse Umweltschutz und INQA-Unternehmenscheck zusätzliche Anforderungen zu stellen und weitergehende OM-Zeichen zu vergeben.

In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass zunächst mit einem OM-Praxisstandard begonnen werden soll.

Das ZWH beschreibt den [Navigator Nachhaltiges Handwerk](#), der zur Selbstbewertung v.a. von Kleinstbetrieben sehr gut angenommen wird. Der Navigator bietet auch die Möglichkeit, eigene Ziele zu setzen und nachzuverfolgen. Hier ist ein Austausch und auch eine Verknüpfung (Nennung des Navigators im Umwelt-Check) sinnvoll.

Die AG Transfer vereinbart:

Der Ansatz wird begrüßt. Es soll auf dieser Ebene weiter umgesetzt und das OM- Zeichen weiterentwickelt werden.

4. Handbuch und Seminarangebot KI in Betrieb

Bruno Schmalen stellt den Zwischenstand des Projekt EnAible und das damit einhergehende Seminarangebot vor – **Anlage 4**.

- Der zweite Entwurf des Handbuches für den Workshop liegt vor. Er soll BeraterInnen, Führungskräfte und Betriebsräte (auch ohne technischen Hintergrund) qualifizieren, KI-Projekte begleiten zu können.
- Inhalte der Module des Workshops müssen an das Domänenwissen andocken, das die Zielgruppe bereits mitbringt. Es sind branchenspezifische Workshops angedacht.
- Das Handbuch enthält einen Baustein für spezielle Zielgruppen (wie für die OM-Partnerinstitutionen: freie BeraterInnen, SteuerberaterInnen, AGS-BeraterInnen, HandwerkskammerberaterInnen, SiFas, EnergieberaterInnen, usw.)
- Erste Termine für die Workshops stehen fest:
Mo., 05.09.2022 – Di., 06.09.2022
Do., 22.09.2022 – Fr., 23.09.2022
Mo., 17.10.2022 – Di., 18.10.2022
Die Termine können gerne kommuniziert werden. Es ist eine Vergünstigung der Workshops für die autorisierten OM-BeraterInnen geplant.

Beschlussprotokoll AG Transfer vom 13.01.2022_4/4

Welf Schröter umreißt ergänzendes Angebot in Baden-Württemberg, das ebenfalls Kriterien für die Arbeitsgestaltung entwickelt. Es wird ein Austausch geplant, in dem auch über mögliche Abstimmungen und Synchronisierungen gesprochen wird.

Hans-Joachim Karp koordiniert eine Vorstellung der Workshops durch Bruno Schmalen im Bundesverband Die KMU-Berater.

Es wird ein „Ein- bis Zwei-Seiter“ gewünscht, auf dem die Informationen zu dem Workshop kompakt dargestellt werden, sodass er an relevante Stellen weitergeleitet werden kann.

To-Do

Bruno Schmalen wird im Laufe von 2022 die zielgruppenspezifischen Bausteine gemeinsam mit den jeweiligen OM-Partnerorganisationen entwickeln.

Bruno Schmalen erstellt einen ein „Ein- bis Zwei-Seiter“ zur Qualifizierung.

Der Strategiekreis hatte diese Qualifizierung als OM-Produkt beauftragt. Bruno Schmalen wird entsprechende Vorbereitungen für den nächsten Strategiekreis vornehmen.

5. Verschiedenes

- Terminhinweis durch Angelika Stockinger:
Netzwerk-Kongress Klimaneutralität am 01.07.2022 in Stuttgart
Virtueller Kick-Off am 18.01.2022 von 17:00 – 19:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Das **nächste Treffen der AG Transfer** findet statt **am 03.03.2022 von 09:00 – 14:100 Uhr**.

Mitschrift Theresa Joerißen